

# **Teil I**

## **Die Zwölf Goldenen Prinzipien**

## Basislehren zur Selbstbemeisterung

Viele spirituell ausgerichtete Menschen (Aspiranten) haben diese Informationen der **Zwölf Goldenen Prinzipien des Lebens** in den letzten Jahren in der **Akasha-Chronik** gefunden und diese sorgfältig und gewissenhaft studiert und angewendet, so dass ich euch nun diese vollständigen Basislehren zur Selbstbemeisterung übergeben kann, die euch zum beschleunigten Aufstieg und zu eurer Meisterschaft führen werden, damit ihr dieses stabile, feste und beständige Fundament in euch bilden könnt, das ihr benötigt, um als geistiges Wesen in einem physischen Körper handeln zu können.

Deshalb bringe ich euch die heutigen Lehren, besonders die **Zwölf Goldenen Prinzipien des Lebens** und vor allem die **Lehren der Jakobsleiter**, die euch als ein Weg des Herzens zum Aufstieg gelehrt werden. Es ist nicht der einzige Weg, sondern einer von vielen Wegen oder Methoden. Es ist ein Weg, den ihr wählen und benützen könnt, so dass er euch auf eurer eigenen Reise auf dem Weg zum vollen Aufstieg führen wird.

Diese **Zwölf Goldenen Prinzipien** des Lebens, die in der **Akasha-Chronik** aufbewahrt sind, werden jeden von euch unterstützen, um euch mehr und mehr zu befähigen, euch ganz kennenzulernen und euch als geistiges Wesen zu erkennen.

Nun, der Weg zum Aufstieg ist nicht einfach nur ein Prozess, um fähig zu sein, euren Körper frei schwebend zu erheben (Levitation) oder zu einem Zeitpunkt zu

dematerialisieren, wenn ihr fühlt, dass ihr genug davon habt, auf dem Planeten Erde zu sein. Der Aufstiegsprozess ist ein sehr wichtiger, sehr heiliger und ein sehr notwendiger Prozess, um euer Bewusstsein in die höheren Dimensionen hinein zu verlagern und zu erweitern sowie die hohen Energien eures Höheren Selbstes in den physisch/ätherischen Körper herunterzubringen. Wenn ihr nicht fähig seid, die vielfältigen niederen Aspekte eures Selbstes zu transformieren und aufsteigen zu lassen, so könnt ihr auch nicht vollständig das erfahren oder erreichen, was als der „volle Aufstieg“ bekannt ist, durch welchen der physisch/ätherische Körper so transformiert wird, um fähig zu sein in den höheren Ebenen eures geistigen Wesens zu funktionieren und somit das ewige Leben des Geistes zu erben.

Die **Zwölf Goldenen Prinzipien** müssen vollständig integriert werden und in euch in Tätigkeit bleiben, damit ihr als menschliches Individuum aufsteigen könnt, und um euch vom niederen Bewusstsein in das höhere Bewusstsein zu bewegen, denn nur durch die vollständige Integration der **Zwölf Goldenen Prinzipien** und der **Lehren der Jakobsleiter** erreicht ihr eure Selbstbemeisterung.

Die Mehrheit der Menschheit hat die Wirkung des Aufstiegsprozesses durch die einströmenden Energien bereits gefühlt, und auch diejenigen, die gegenwärtig noch unbewusst sind, werden von der Wirkung der einströmenden Energien des Aufstiegsprozesses beeinflusst. Das Ausmaß, mit dem das Licht in euren Planeten einströmt und integriert wird, bewirkt, dass

sich das Leben für alle Menschen stark beschleunigt, weit mehr als die Menschen oder Wesen allgemein in einer Welt der 3. Dimension erleben würden. Euer Planet entwickelt sich in einem rasenden Tempo. Deshalb muss alles und jeder, der auf der Erde lebt und Teil der Erde ist, durch diesen schnellen Prozess der Anpassung an diese hohen Energien gehen.

Das Chakrensystem eures physisch/ätherischen Körpers vollzieht durch diesen beschleunigten Aufstiegsprozess einen immensen Wandel. Jedes Chakra enthält niederes und höheres Bewusstsein. Und so sind auch die Energien, welche die **Zwölf Goldenen Prinzipien** erschaffen, in euren Chakren gespeichert: beide Polaritäten, das aktive Positive oder der männliche Aspekt und das passive Negative oder der weibliche Aspekt. Ihr würdet diese Polarität als Licht und Dunkel oder Gut und Böse bezeichnen. So ist es aber nicht. Es sind einfach zwei verschiedene elektrische Ladungen, welche in den **Zwölf Goldenen Prinzipien** sowie in eurem Chakrensystem wirken. Ihr seid beides, positiv und negativ, männlich und weiblich, hell und dunkel.

Euer Aufstiegsprozess lehrt euch, wie Dunkelheit mit der Hilfe eurer Lichtsäule ins Licht verwandelt wird und wie ihr ein völlig ausbalancierter Mensch in euren männlichen und weiblichen Energien werden könnt, so dass ihr so-zu-sagen ein Meister werdet, der auf Erden wandelt.

Eure männlichen und weiblichen Aspekte sind die einzigen Aspekte eures Selbstes, die ins Gleichgewicht und in Harmonie kommen müssen. Jeder andere

Aspekt eures Selbstes muss in Licht transformiert werden. Es ist nicht möglich, Licht und Dunkelheit ins Gleichgewicht zu bringen. Das gibt es nicht. Ihr verwandelt Dunkelheit in Licht und ihr bringt das Gleichgewicht in die männlichen und weiblichen Aspekte eures Selbstes.

Da eure Chakren auf diese neuen von euch aus dem Dunkel in das Licht transformierten Energien antworten werden, gibt es auch Aspekte in euch, die nun auf die erhöhte Intensität der neuen Schwingung reagieren werden. Das führt dazu, dass sich die Zellen eures physischen Körpers von auf Kohlenstoff basierenden hin zu auf Silizium aufgebauten Zellen transmutieren. Je kristalliner euer physisch/ätherischer Körper wird, umso weniger dicht werdet ihr selbst sein, deshalb wird es umso schwieriger für euch, mit jeder Art von niedriger Schwingung zusammen zu sein – sei es in einer Umgebung, mit einer Person, mit einer Nahrungssubstanz oder jeder anderen Substanz. Ihr werdet feststellen, dass dieses manchmal zu ernsthaften Erschöpfungszuständen in eurem physisch/ätherischen Körper führen kann oder oft stresshaftes Husten während eines Gesprächs hervorruft.

Stressmanagement ist auch ein wichtiger Teil der Heilung in dieser besonderen Zeit. Die Menschheit ist so in ihrem Hamsterrad des Lebens, im sogenannten Kreis der Zeit gefangen, dass sie die wesentlichen Fähigkeiten des Gleichgewichts vergessen hat und der physische Körper in der modernen Krankheit des Stresses gefangen ist und mit Bluthochdruck darauf reagiert.

Nun geben wir euch kurz die **Zwölf Goldenen Prinzipien**, die jeder einzelne Mensch auf diesem Planeten durcharbeiten sollte, um durch einen beschleunigten Aufstiegsprozess gehen zu können. Es gibt kein Verstecken vor den Basislehren der Selbstbemeisterung.

Entweder ihr arbeitet frei und freiwillig, also bewusst, mit diesen Prinzipien oder ihr werdet dazu von den einströmenden Energien gezwungen und euer Leben wird zu einem chaotischen Kampf, solange ihr unbewusst euer irdisches Leben verbringt.

## Die Zwölf Goldenen Prinzipien

Das **erste Prinzip** ist **Wahrheit** und bedeutet, zu sich selbst immer wahr und wahrhaftig zu sein. Macht euch selbst nie etwas vor. Belügt euch niemals. Blickt der Wahrheit ins Gesicht, ob sie euch bequem ist oder nicht.

**Liebe** ist das **zweite Prinzip** und bedeutet, euer Herzzentrum weit zu öffnen und die bedingungslose Liebe zu leben, die Liebe zum Selbst; was euch zur Selbstliebe führen wird. Es bedeutet, aus der bedingenden Liebe des menschlichen Bewusstseins auszubrechen, die ihren Sitz im Solarplexus hat, und euer Bewusstsein ins Herzzentrum zu heben, dem Wohnsitz eurer göttlichen Seele.

Bedingungslose Liebe ist eine ganz besondere Lektion in dieser speziellen Zeit und es geht darum, sich selbst und andere Personen genug zu lieben, um eine Grenze setzen zu können, die vielen der anderen goldenen Prinzipien erlaubt, ihren wahren Platz in eurem Leben zu finden und einzunehmen: Eines davon ist das 8. Prinzip, der **Respekt**. Indem ihr euch respektiert, sorgt ihr auch dafür und besteht sogar darauf, dass andere eure Grenzen respektieren. Und damit ihr Respekt üben könnt, müsst ihr auch die Grenzen der anderen respektieren.

Das **dritte Prinzip** ist **Kommunikation** mit allen Teilen eures Selbstes, vor allem mit dem Höheren Selbst. Ihr solltet euch angewöhnen, täglich mit eurem göttlichen Wesen zu kommunizieren. Aber auch eure verschiedenen Körper wollen eure Aufmerksamkeit. Ihr könnt

sehr viel über euch lernen, wenn ihr mit allen Teilen eures Selbstes zu kommunizieren lernt.

Das **vierte Prinzip** hat mit **Nichturteilen** zu tun. Es ist für gewöhnlich die zweite Natur der Menschen, andere zu beurteilen oder sogar zu verurteilen, ohne auch nur darüber nachzudenken, einfach indem der Lebensweg einer anderen Person beobachtet wird, und ohne dass ihr darüber nachdenkt, welchen Schaden ihr damit anrichtet. Es ist einfacher, über die Reise einer anderen Person zu urteilen und zu werten, als den eigenen Weg wahrhaft zu betrachten, nicht wahr?

Und wenn jemand darauf besteht, den Weg einer anderen Person zu beurteilen, ohne in ihren Schuhen gewandert zu sein, so wird dieses Urteil immer auf das eigene Selbst zurück reflektiert werden, um dem Einzelnen zu zeigen, wo diese Bewertung gerade das reflektiert, was entweder mangelt oder was im eigenen Leben ein ernsthafter Schmerz ist. So reflektiert jede eurer Wertungen eure eigenen inneren Wunden oder dasjenige, was euch in eurer Entwicklung noch fehlt.

Das **fünfte Prinzip** ist **Kreativität** oder das **schöpferische Denken**, welches ihr nach dem Übergang eures Bewusstseins in die fünfte Dimension zu lernen habt. Das ist ein sehr wichtiger Prozess im Aufstieg, denn das schöpferische Denken der Kreativität erlaubt euch, das zu bearbeiten, was unterdrückt, verdrängt und niedergedrückt wurde, indem ihr euer Unterbewusstsein umzuprogrammieren lernt.



Die Chakren können etwas nicht bearbeiten, wenn Individuen bestimmte, wichtige Aspekte in ihren Leben ablehnen. Deshalb spielt Kreativität auch insoweit eine Rolle, indem etwas unbewusst bearbeitet wird, wenn eine Person zu tief verwundet oder emotional verletzt wurde. Das geschieht meist während des Schlafs auf der Traumebene der astralen Welt. Viele Menschen brauchen Hilfe bei der Bearbeitung ihrer emotionalen Verletzungen, die sie sich aus Unwissenheit selbst zugefügt haben. Deshalb ist eine kreative Bearbeitungstherapie so wichtig.

Das **sechste Prinzip** ist **Bewusstsein** und das **siebte Prinzip** heißt **Verantwortung**. Beide Prinzipien sind ebenfalls sehr wichtig und fließen ineinander. Eines dieser beiden Prinzipien kann nicht ohne das andere Prinzip bearbeitet und integriert werden.

Sein Leben unbewusst zu leben, bedeutet es verantwortungslos zu leben. **Verantwortung** ist einfach die Fähigkeit auf das Leben bewusst zu antworten. Und wenn ihr unbewusst lebt, dann könnt ihr nicht die Fähigkeit benutzen, wahr und in Liebe auf das zu antworten, was immer euch das Leben präsentiert. Viele Menschen drücken sich vor der Verantwortung, denn sie haben nicht die Werkzeuge, die Basislehren zur Selbstbemeisterung, die **Zwölf Goldenen Prinzipien**, um sich mit den Lebensumständen befassen zu können. Sie haben nicht genug Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten, auf das zu antworten, was das Leben von ihnen verlangt, um Probleme zu lösen oder Lösungen zu finden.

Und wenn ein Mensch nicht im bewussten Kontakt mit der eigenen Seele, dem Höheren Selbst oder dem **einen** Geist, der Monade ist, dann übernimmt er nicht die Verantwortung für sein Leben und kann daher auch keine Lösungen für seine weltlichen Probleme im täglichen Leben finden.

So seid euch **bewusst**, wie es sich anfühlt, wenn ihr andere beurteilt oder bewertet, und achtet bewusst darauf, wie ihr ständig die persönlichen Grenzen anderer Menschen übertretet. Seid euch bewusst, wie es sich anfühlt, euch selbst Bedingungen aufzuerlegen und eure eigenen Grenzen nicht zu respektieren, indem ihr anderen erlaubt, euch zu missbrauchen oder eure persönlichen Grenzen zu übertreten. Seid euch bewusst, wie ihr die Energie der **Liebe** benutzt. Seid euch bewusst, wie ihr das kraftvolle Heilungswerkzeug des **schöpferischen Denkens** oder der **Kreativität** benutzt oder nicht benutzt. Seid euch vor allem darüber bewusst, was eure eigene **Wahrheit** ist.

Das **achte Prinzip** ist **Respekt**, ein sehr wichtiges Prinzip: alles zu respektieren, was Gottes Schöpfung ist, von der kleinsten Ameise bis zum riesigen Wal, vom kleinsten Sandkorn bis zu einem mächtigen Gebirge. Alle diese Wesenheiten sind Ausdrucksformen der Liebe, die in verschiedenen Formen inkarnierten, um die Lebenskraft der Quelle zu verkörpern. Alle Wesen sind Geschöpfe Gottes und verdienen Respekt.

Die neuen Kinder des Planeten, die während der letzten 25 bis 40 Jahre auf die Welt gekommen sind, besonders diejenigen über die letzten 12 bis 16 Jahre, bringen der

Menschheit diese sehr wichtige Lektion, da die erwachsenen Menschen lernen müssen, auch das kleinste Kind zu respektieren, um sich zu erinnern, wie sie das eigene Selbst respektieren können. Weil eure Bedürfnisse und Erfordernisse als Kind nicht respektiert und erfüllt wurden und ihr euch verletzt und gedemütigt fühlte, könnt ihr weder eure eigenen Bedürfnisse noch die einer anderen Person vollständig respektieren.

Ein Beispiel ist vielleicht, dass ihr als Kind etwas getan habt, was euch peinlich war und eure Eltern erzählten es allen und jedem, weil sie dachten, dass es sehr niedlich und amüsant gewesen sei. Eure Eltern haben es vielleicht nicht absichtlich getan, um euch zu demütigen, doch ihr konntet eure Gefühle nicht vollständig ausdrücken und ihnen nicht mitteilen, wie peinlich oder wie ärgerlich ihr euch fühlte, dass sie euer Vertrauen verletzt oder eure Intimsphäre verraten haben. Oder vielleicht geschah etwas in der Schule, als ein Gleichaltriger euch ärgerte. Jeder einzelne von euch erlebte eine Verletzung eurer heiligen, persönlichen Grenzen. Deshalb seid ihr nicht vollständig fähig, euch selbst zu respektieren, weil ihr noch nicht mit dem notwendigen Werkzeug, den Basislehren zur Selbstbemeisterung, den **Zwölf Goldenen Prinzipien** ausgestattet seid, um die vergangene Situation zu korrigieren und die andere Person zu erziehen, euch zu respektieren.

Das **neunte Prinzip** ist **Loyalität/Treue**. Zu sich selbst treu zu sein, geht Hand in Hand mit der geistigen Wahrheit. Loyal zu denjenigen Menschen zu sein, die euch ihre tiefsten Verwundbarkeiten anvertrauen, die euch Aspekte anvertrauen, die sie nicht mit anderen

teilen möchten; Menschen, die zu euch gekommen sind, um sich an euren Schultern auszuweinen.

Nun, der Hund ist auf diesem Planeten als Lehrer der Treue inkarniert. Viele von euch stellen fest, dass zu einer gewissen Zeit Hunde eine ziemlich aktive Rolle in euren alltäglichen Aktivitäten spielen, um euch zu lehren, zu euch selbst, zu eurem wahren Selbst, loyal zu sein.

Hört darauf, wie die Natur zu euch spricht, hört, wie der **Geist** mit euch **kommuniziert** durch die verschiedenen Geschöpfe Gottes, durch Musik, durch Poesie, durch das geschriebene Wort, durch Steine oder durch Pflanzen und vor allem durch Tiere.

So werdet ihr lernen, dass der Geist immer treu und loyal zu euch ist, dass er immer eure Fragen wahrheitsgemäß beantwortet, genau in dem Moment, wo ihr die Antwort benötigt.

Doch die Frage ist: Hört ihr überhaupt zu?

Seid ihr euch bewusst, was in euch und um euch herum geschieht?

Das **zehnte Prinzip** ist das der **Leidenschaft/Begeisterung**. Ohne Leidenschaft und Begeisterung, welche die **kreative Kraft** für euer Leben ist, könnt ihr das Leben nicht voll erfahren. **Kreativität**, das 5. Prinzip, erlaubt euch, Leidenschaft und Begeisterung zu erleben. Leidenschaft/Begeisterung bringt die schöpferische Kraft der Kreativität zur Geburt. Ohne Leidenschaft/

Begeisterung gibt es nur wenig kreative Kraft. Kreativität ist nicht nur malen, singen oder tanzen. Kreativität ist die lebenspendende Kraft eurer schöpferischen Gedanken, die eure gelebten Erfahrungen erschaffen und diese in eurer Umgebung zur Manifestierung bringen. So ist die Schöpferkraft, mit der ihr mit eurem schöpferischen Denken in eurem Geist eine **kreative Form** erschafft, eine Kraft, die das Leben selbst ist und welches ihr heute lebt.

Jede Energie ist kreativ. Sie kann entweder etwas Positives kreieren oder sie kann etwas Negatives erschaffen. Deshalb ist dieses Prinzip der Kreativität, **sich bewusst zu sein** und **bewusst zu leben** ein so wichtiger Aspekt, der gemeistert werden muss und deshalb ist sie eine der **Zwölf Goldenen Prinzipien** auf dem Pfad des Aufstiegs und der Meisterschaft. **Leidenschaft/Begeisterung** erlaubt euch, eure Göttlichkeit auszudrücken; sie erlaubt euch, eure Gott-gegebenen Talente und Gaben zu benutzen, um andere Menschen in dieser Welt zu unterstützen. Sie erlaubt euch, das Beste aus eurem Leben zu machen, das ihr gewählt habt, denn sie ist die Lebenskraft in allem Erschaffenen. Doch achtet darauf, nicht zu leidenschaftlich zu werden oder euch mit euren Gedanken zu sehr mit emotionaler Energie zu beschäftigen.

**Gerechtigkeit** ist das **elfte Prinzip**. Ohne Gerechtigkeit kann nichts ins Gleichgewicht kommen. Deshalb müsst ihr aufrichtig in eurer Beziehung zu euch selbst sein. Ihr müsst dafür Sorge tragen, dass alles, was in eurem Leben falsch ist, richtig gestellt wird. Darin ist auch die **Vergebung** für euch selbst und andere versteckt. Eines

der wichtigsten Heilungsmethoden im Aufstiegsprozess der Jakobsleiter ist **Verzeihung**.

Wo ihr fühlt, dass eure Wahrheit von jemandem irgendwie oder durch irgendetwas verletzt wurde, müsst ihr **Gerechtigkeit** anwenden, um diese Wunde zu heilen. Jede Wunde, die in eurem Selbst vorhanden ist, muss vollständig geheilt werden, damit ihr den vollständigen Aufstieg vollziehen könnt, und euch von den verschiedenen niederen Ebenen fortbewegt, was euch dann zu den Lehren des Aufstiegs und der Jakobsleiter führt, die euch erlauben, euch und eure Wunden durch Verzeihung zu heilen. Wenn ihr nicht vorbereitet seid, eure Vergangenheit zu betrachten und die Wunde zu heilen, dann werdet ihr feststellen, dass ihr euch im Kreise bewegt, so wie ein Hund, der versucht, seinen eigenen Schwanz zu fangen.

Nun, lasst uns hier ergänzen, dass sich eure Körper viele Male automatisch an etwas aus der Vergangenheit erinnern, wenn etwas in der Gegenwart geschieht, welches diese vergangene Erinnerung auslöst. Dieses kann sich als ein plötzliches Gefühl des Ärgers oder durch eine aufsteigende kurze Depression ohne erkennbaren Grund äußern. Oder ihr fühlt euch weinerlich, traurig oder depressiv, bis zu einem Ausmaß, dass ihr nicht mehr mit anderen Menschen zusammen sein wollt. So erinnert sich der emotionale Körper an die Vergangenheit und diese Erinnerung wird über die emotionale Zellstruktur eures Wesens ausgelöst. Andere Male erinnert sich die physische Zellstruktur eures physischen Körpers und beeinflusst euch physisch. Viele Menschen manifestieren dann

vielleicht eine Erkältung oder einen wiederkehrenden Husten oder ständige Kopfschmerzen, was bis zu Migräneanfällen führen könnte.

Manche Menschen bekommen Hautausschläge, die nicht therapierbar sind oder vielleicht Schlimmeres wie Krebs. All das sind Erscheinungen von Ereignissen und Situationen, welche nicht gelöst, sondern unterdrückt wurden. Euer emotionales Leben bestimmt die Stärke oder den Mangel an Stärke eurer körperlichen Beschaffenheit.

So beginnt mit dem Prinzip Gerechtigkeit alles in euch ins Gleichgewicht zu bringen und alle eure Körper auszugleichen und zu harmonisieren.

Das **zwölfte Prinzip** ist das sehr wichtige Werkzeug des **Glaubens**. Der wahre Glaube erlaubt es euch Berge zu versetzen. Glaube erlaubt es euch euer inneres Auge stets auf das Licht der allgegenwärtigen göttlichen Liebe gerichtet zu halten, sogar in tiefster Nacht und im dunkelsten Tunnel.

Ihr alle seid in den letzten Jahren seit dem Jahr 2000 nach Chr. durch sehr stressige Situationen in eurem Leben gegangen. Jeder von euch musste sehr tiefe Wunden ansehen und ihr alle, die ihr heute auf diesem Planeten lebt, arbeitet bereits auf den inneren Ebenen aktiv an eurem Aufstiegsprozess – im täglichen Wachbewusstsein kann dieses euch bewusst oder unbewusst sein. Ihr bearbeitet auf den inneren Ebenen bereits viele der **Zwölf Goldenen Prinzipien**, die aber noch von einem negativen Bewusstsein umhüllt sind, um in euer Leben integriert werden zu können.